

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20037	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15	15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	69669,837	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
------------------------	------------

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung.
 Kopierter Text aus der Vorkartierung:
 Autobahnböschung VGG mit in die niedrige Baumschicht ausgewachsener, artenreicher Gehölzanpflanzung u.a. mit Eschen, Erlen, Ahorn-Arten, Hänge-Birken, Pappel-Arten, verschiedenen Weiden, Winter-Linde, Rot-Eiche. Randbereiche mit z.T. dichter, niedriger Strauchschicht aus verschiedenen Rosen, Liguster und niedrigen Gehölzen der Baumschicht. Zwischen den Abfahrten Gehölze mit flächiger Ausdehnung, undurchdringliche Bestände bildend. Krautschicht nur am Rande entwickelt, an den benachbarten Feldern und Weiden mit üppigem Saum aus Brennesseln, durchsetzt mit Beifuß und Goldrute. Jagender Mäusebussard über den angrenzenden landwirtschaftlichen Gebieten.
 Nutzungsbenachbarung: Autobahn, landwirtschaftliches Gebiet
 Wertstufe: 4
 Spezielle Nutzungen: Lärmschutzpflanzung

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	ZSN	Zier-Gebüsch aus vorwiegend heimischen, standortgerechten Arten (2000)		
1	2			5 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		
1	3			5 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	4			5 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Autobahn A7 Hamburg - Kiel			
Nachbarnutzung/en				
Rechtswert (X)	561464	Hochwert (Y)	5944120	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 64%]			

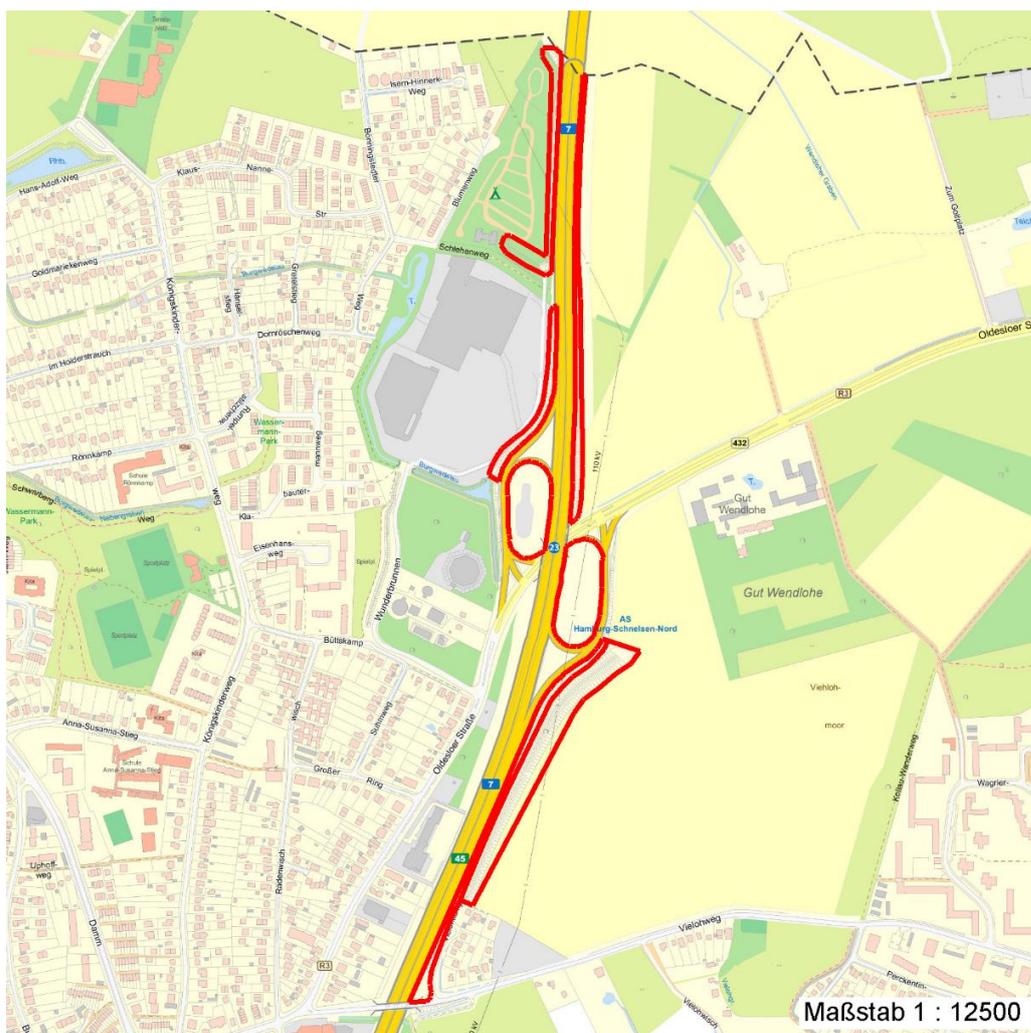
Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20037	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
		DK5 - Name	Burgwedel	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	15	15
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	69669,837	
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20037	20035	6044	15	15.09.2003	K	6046	15
20037	72184	9999	1462	15.08.1995	/	6044	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Artenkartierung erforderlich. Hoher Geräuschpegel stellt Eignung als Brutbiotop für Vögel in Frage.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	20037 6044 Burgwedel 15 15	6046
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein MAU	Kopie	Nein	
Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Fläche 7	Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	15.08.1995 69669,837	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	keine Angaben - 0

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Zier-Gebüsch aus vorwiegend heimischen, standortgerechten Arten (2000)	Biotoptyp	ZSN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Keine Angaben, da alter B-Bogen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Böschung an Verkehrswegen

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-														
Chrysanthemum spec. (Wucherblume)	7	X		-														

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20037	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	15	15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	69669,837	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein